

Copyright © 2012

Enterprise WINLine (EWL)

MESONIC © 2012

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen	3
2.	Installation	4
2.1.	Neuinstallation - WINLine / EWL	4
2.2.	Einrichtung EWL-Server = WINLine Server	5
2.3.	Einrichtung EWL-Server ungleich WINLine Server	.13
2.1.	Serverdienst starten/beenden - Tray Anwendung	.13
2.2.	Manuelles Starten des EWL-Servers	. 17
2.4.	WINLine ADMIN - EWL Server Einstellungen	.20
2.3.	EWL-Server / EWL System-Server - Verzeichnisse, Dateien und Dienste	.24
2.3.1.	EWL-Verzeichnis	.24
2.3.2.	EWLHTM-Dateien	. 25
2.3.3.	EWL-Anwendungsdateien und Dienste	.27
2.3.4.	mesoserver.config	. 27
2.3.5.	EWL-Installation grafisch	. 30
3.	EWL nachträglich hinzufügen	. 35
3.1	Installation der EWL innerhalb der selben Version (z.B. Version 8.7 Build 2001)	. 35
3.2	Installation der EWL im Zuge eines Updates (z.B. Version 8.7 Build 2000 auf Version 8.7 Build	
	2001)	. 37
4.	EWL Benutzer anlegen	.41
4.1.	client.config	.44
4.2.	Druckereinstellungen	.45

1. Allgemeine Informationen

Das Setup der Interprise WINLine (EWL) ist ab der Version 8.5 Build 1208 im Installationsumfang der WINLine enthalten.

Die Installation der EWL erfolgt direkt vom Server aus; ebenso werden die entsprechenden Windows Dienste am Server eingerichtet. Das EWL-Verzeichnis selbst kann sich jedoch auf einem anderen Computer befinden.

Voraussetzungen:

Java-Runtime-Version (ab v1.6) <u>http://www.java.com/de/</u> Entsprechende EWL Lizenz Firewall Konfiguration: Freischaltung der verwendeten Ports

2. Installation

2.1. Neuinstallation - WINLine / EWL

Der WINLine Installations-Wizard enthält neben den Beispielmandanten und zusätzlichen Sprachpaketen die Komponente der Enterprise WINLine.

WINLine - InstallShield Wizard			×
Features wählen Die zu installierenden Features auswählen.			
Wählen Sie die Features, die Sie installieren mö nicht installieren möchten.	ichten, und lös	chen Sie die Feat Beschreibung Diese Komponent die Enterprise WIN	ures, die Sie e installiert ILine
928,45 MB des erforderlichen Speicherplatzes 143531,13 MB des verfügbaren Speicherplatze InstallShield	auf dem C-Lau es auf dem C-L < Zurück	fwerk aufwerk Weiter >	Abbrechen

Um die Enterprise WINLine mit zu installieren muss die Option "Enterprise WINLine" aktiviert werden.

Im Zuge der Installation der EWL wird als neues Unterverzeichnis des WINLine-Serververzeichnisses der Ordner "EWL" angelegt, welcher die erforderlichen Anwendungsdateien (exe-Dateien) sowie in weiterer Folge die Konfigurationsdatei "mesoserver.config" und div. andere Dateien enthalten wird.

Name	🔹 Änderungsdatum 💌	Тур 🔶 💌	Größe 🗸 🗸
퉬 images	31.05.2010 16:07	Dateiordner	
mesoserver	26.05.2010 14:50	Anwendung	348 KB
MesoSpool	10.03.2010 16:42	Anwendung	1.536 KB
mesosvcmanager	26.05.2010 14:55	Anwendung	76 KB
📶 mesosvcwnd	21.05.2010 13:30	Anwendung	352 KB
mesosysserver	26.05.2010 14:55	Anwendung	128 KB
📄 boot.ewlhtm	23.09.2009 08:22	EWLHTM-Datei	3 KB
📄 command.ewlhtm	22.10.2008 16:34	EWLHTM-Datei	2 KB
📄 default.ewlhtm	18.09.2009 11:44	EWLHTM-Datei	4 KB
error.ewlhtm	20.09.2006 11:38	EWLHTM-Datei	1 KB
extstatistics.ewlhtm	29.10.2008 13:17	EWLHTM-Datei	2 KB
statistics.ewlhtm	17.09.2009 13:00	EWLHTM-Datei	9 KB
💋 favicon	10.10.2002 09:22	Icon	2 KB
WEBApplet.jar	29.04.2010 10:03	JAR-Datei	1.686 KB
Microsoft.VC80.CRT.manifest	11.07.2009 19:10	MANIFEST-Datei	2 KB
🚳 ACE.dll	12.10.2007 11:16	Programmbibliothek	1.096 KB
🚳 basesystem8.dll	26.05.2010 14:50	Programmbibliothek	1.476 KB
🚳 cairo8.dll	28.06.2007 11:33	Programmbibliothek	292 KB
🚳 CallInterface8.dll	26.05.2010 14:48	Programmbibliothek	48 KB
🚳 CORE_RL_bzlibdll	28.06.2007 09:25	Programmbibliothek	64 KB
🚳 CORE_RL_jbigdll	28.06.2007 09:27	Programmbibliothek	40 KB

Nachdem die Installation der WINLine inkl. EWL erfolgreich abgeschlossen wurde kann der eigentliche EWL Server eingerichtet werden.

Achtung: Das WINLine-Verzeichnis am Server muss für die Einrichtung als Server-Installation mit allen Zugriffsberechtigungen freigegeben werden.

Weiters ist zu beachten dass ab Betriebssystem Windows Vista, z.B. zum Starten des EWL Server Dienstes im ADMIN der WINLine ADMIN als Administrator ausgeführt werden muss.

Um in weiterer Folge EWL-Benutzer anlegen zu können bzw. generell den Menüpunkt "MSM/EWL Server" anwählen zu können muss eine entsprechende Lizenz vorhanden sein.

Der EWL Lizenztyp ist ein so genannter "named" Lizenztyp. D.h. es kann nur die maximal definierte Anzahl von EWL Benutzern angelegt werden.

2.2. Einrichtung EWL-Server = WINLine Server

Wird im Zuge des Installationswizards (MSM/InstallationsWizard) die Option "Ja, es ist der Server" gewählt, besteht die Möglichkeit den eigentlichen EWL Server einzurichten.

Hinweis:

Um in weiterer Folge über diesem Wizard auch den EWL-Server Dienst starten zu können, muss der WINLine ADMIN "als Administrator" ausgeführt werden.



Auch diese Option ist lizenzabhängig; d.h. nur mit vorhandener EWL Server Lizenz kann diese aktiviert werden.

Durch Anklicken des VOR-Buttons kann die nächste Eingabe bearbeitet werden.

🕮 Durch Drücken der ESC-Taste wird das Fenster geschlossen.

Im nächsten Fenster muss die Freigabe eingegeben werden, auf der die WINLine am Server installiert wurde.



Im Feld

> Programmverzeichnis

wird der Name des Computers und die Freigabe eingegeben, auf dem das Programm installiert wurde. Hier muss darauf geachtet werden, dass die Eingaben korrekt sind. Ist dies nicht der Fall, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. Standardmäßig wird der aktuelle Rechnername und die Freigabe vorgeschlagen.

Durch Drücker der F9-Taste kann nach allen Freigaben am Server gesucht werden.

Wurden alle Eingaben durchgeführt, kann durch Anklicken des VOR-Buttons auf die nächste Seite gewechselt werden.

Ourch Anklicken des ZURÜCK-Buttons kann noch einmal die Art der Installation gewählt werden.

Im nächsten Fenster kann festgelegt werden, ob auch weitere Workstations anlegen werden sollen. Bei der Installation vom Server muss diese Option nicht gemacht werden, da die Workstations jederzeit nachträglich angelegt werden können.



Hinweis:

Sollten in weiterer Folge mehrere EWL-Server eingesetzt werden (EWL-System Server / EWL Server), so müssen diese Workstations als WINLine-Client (Client/Server-Client oder Zentraler Client) angelegt werden.

Durch Anklicken des VOR-Buttons können Workstations angelegt werden.

Durch Anklicken des Zurück-Buttons können Sie nochmals die Freigabe bzw. den Installationspfad des Servers bearbeiten.

Die genaue Vorgehensweise zur Installation der Workstations finden Sie im Handbuch zur Administration der WINLine im Kapitel "Installation vom Server aus".

Durch Anklicken des VOR-Buttons gelangt man in das nächste Fenster, wo die Einstellungen für den <u>EWL</u> Server vorgenommen werden können.

Ourch Anklicken des ZURÜCK-Buttons könne die vorherigen Eingaben überarbeitet werden.

	Installati	ons Wizard		- x
🖌 机 🛛 🧿 Zurück 🌔	⊻or			
MSM Installation	on Update	Workstation	<u>S</u> erver	
	– Einstellungen für den EW EWL Server Verzeichnis (vL Server. Die Einstellung geschrieben.	gen werden in die	mesoserver.config im
	EWL Server Port		50000	
A CONTRACTOR OF	HTTP Server Port		81	
	Interne IP-Adresse	192.168.xx.xx		
	Externe IP-Adresse	xx.xxx.xx.xxx		
A CONTRACTOR	Serverdienst starten			
	EWL Server Verzeichnis	C:\WINLINE872001\EWI	L	

> EWL Server Port

Der EWL Server Port wird programmtechnisch vom Java-Client (Java Applet) verwendet, um auf den EWL Server zugreifen zu können.

HTTP Server Port

Dieser Port wird dazu verwendet, die EWL über einen Browser (z.B.: Internet-Explorer) anzusurfen. Der EWL Server wird über den HTTP Server Port angesurft um eine nicht vorhandene bzw. eine neuere/aktuelle Java-Client-Version herunterladen zu können bzw. das Login zu verifizieren. Ab diesem Zeitpunkt kommuniziert der Java-Client über ein WINLine-internes Protokoll mit dem EWL-Server (über den eingegebenen **EWL** Server Port).

Als HTTP Port wird der Port 80 vorgeschlagen und kann, falls auf dem Rechner nicht schon ein anderer Web-Server (wie z.B.: der IIS, Microsoft Internet Information Service) läuft, weiterverwendet werden.

Vorteil von Port 80

Beim Ansurfen des Servers braucht man nur die IP Adresse oder den Servernamen einzugeben (z.B. **http://192.168.0.1**/ oder **http://winlineewl/**). Es ist also nicht nötig den Port dazu anzugeben (Beispiel: **http://192.168.0.1:80/**)

Interne IP-Adresse / Externe IP-Adresse

Hier sind jene Adressen anzugeben, über die der Aufruf des EWL-Servers von intern bzw. von extern erfolgen soll.

<u>Hinweis:</u>

Die üblich intern verwendeten IP-Adressen befinden sich im Bereich 192.168.xxx.xxx (abgesehen von weiteren Bereichen die als lokale Adressen definiert sind). Diese Adresse kann also in einem internen Netzwerk (LAN) genutzt werden. Dabei ist es nicht möglich den Server extern (z.B. vom Internet Cafe aus) mit dieser Adresse ansurfen zu können. Die EWL "betrachtet" auch IP-Adressen im Bereich 192.*.*.* als lokale (Intranet) Adressen.

Die EWL wird signiert, damit man vom Java-Applet aus auf die Festplatte zugreifen kann. Der Festplattenzugriff wird z.B. für das Up- und Download benötigt.

Enterprise WINLine (EWL)

Beim Login kann der Username und die SessionsID mit der Checkbox "Anmeldung speichern" im Cookie gespeichert werden. In der EWL direkt gibt es in weiterer Folge die Möglichkeit (Button neben dem Audit-Ampelsymbol) die lokal gespeicherten Daten wie z.B. automatischer Login zu löschen.

Wo die temporären Internet Dateien gespeichert werden sollen bzw. die Größe des Festplattenspeichers für temporäre Dateien kann in den Java Einstellungen (im Windows z.B. unter Systemsteuerung -> Java) eingestellt werden.

> Serverdienst starten

Durch Anwählen dieser Option wird ein Dienst (Mesonic EWL Service Manager über die Datei mesosvcmanager.exe) mit dem lokalen System Account installiert. Wenn die EWL-Server Einrichtung abgeschlossen ist, wird dieser Dienst automatisch gestartet.

🔍 Dienste						
Datei Aktion A	nsicht ?					
	🖸 🗟 📓 🖬 🕨 🖬 🕪					
🔍 Dienste (Lokal)	😋 Dienste (Lokal)					
	Mesonic EWL Service Manager	Name 🔺	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelden als 🔺
		🤹 IKE- und AuthIP IPsec-Schlüssele	Die IKEEXT-Di	Gestartet	Automatisch	Lokales System
	Den Dienst <u>beenden</u>	🤹 Integritätsschlüssel- und Zertifika	Stellt ein X.5		Manuell	Lokales System
	Den Dienst <u>neu starten</u>	🤹 Intelligenter Hintergrundübertrag	Überträgt Da…	Gestartet	Automatisch (Lokales System
		🎑 IP-Hilfsdienst	Bietet autom	Gestartet	Automatisch	Lokales System
		🎑 IPsec-Richtlinien-Agent	IPsec (Intern	Gestartet	Automatisch	Netzwerkdienst 👘
		🎑 Kryptografiedienste	Bietet vier Ve	Gestartet	Automatisch	Netzwerkdienst
		🧟 KtmRm für Distributed Transactio	Koordiniert Tr	Gestartet	Automatisch (Netzwerkdienst 💳
		🎑 Leistungsindikator-DLL-Host	Ermöglicht Re		Manuell	Lokaler Dienst
		Leictungsprotokolle und -warnun	"Leistungspro		Manuell	Lokaler Dienst
		Mesonic EWL Service Manager		Gestartet	Automatisch	Lokales System
		Microsoft .NET Framowork NGEN	Microsoft .NE		Manuell	Lokalos System
		🔍 Microsoft .NET Framework NGEN	Microsoft .NE		Manuell	Lokales System
		🥋 Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst	Verwaltet Int		Manuell	Lokales System
		🥋 Microsoft-Softwareschattenkopie	Verwaltet sof		Manuell	Lokales System
		🎑 Multimediaklassenplaner	Ermöglicht ei		Manuell	Lokales System
		🤹 NAP-Agent (Network Access Prot	Aktiviert NAP		Manuell	Netzwerkdienst 🖵
		<u>اً</u>				
	Erweitert / Standard /					

Der "Mesonic EWL Service Manager" läuft im Hintergrund und überprüft regelmäßig, ob der EWL-Server noch läuft und startet ihn, falls das nicht der Fall ist.

Der Service kann, falls der EWL-Server z.B. auf einen anderen Pfad gelegt werden soll, ggfs. manuell installiert bzw. deinstalliert werden:

- Die Installation erfolgt über den Parameter **mesosvcmanager.exe –i**
- Die Deinstallation kann über **mesosvcmanager.exe –d** durchgeführt werden.
- Über **mesosvcmanager.exe -?** werden alle verfügbaren Parameter angezeigt.

🔤 Eingabeaufforderung	x
C:\>C:\winline872001\ewl\mesosvcmanager.exe -? mesosvcmanager [systemserver] -p50055 -P50000 -e["-t2"] -n"c:\cwl9.0 \mesoserv er\mesoserver.exe" -t[120] -qsx -r[-]	_
Usage: -p <50055>: Port to use for communication with local mesosucund.exe. -P <50000>: Port of the local EWL [system-]server which is managed from the serv ice. -e <parameter [system-]server="" for="" start="">: start [system-]server with these param eters -n <mesoserver>: name of [system-]server executable -q : quit EWL [system-]server on localhost -s : EWL [system]-server status on localhost -r-: DON'T restart EWL [system]-server from watchdog if server is down or not re sponding -x : Don't Quit after command execution -t : <120>: Watchdog timeout in seconds systemserver : Use mesosucmanager to control Service for EWL System Server -i : <service startup="" type="3"> install service valid service startup types: 2 = SERVICE_DEMAND_START 3 = SERVICE_DISABLED -d : remove service</service></mesoserver></parameter>	_

Die Eingaben müssen unter Windows in einer "DOS-Box" (cmd.exe - je nach Betriebssystem unterschiedlich aufzurufen) ausgeführt werden.



Mit dem Befehl "mesosvcmanager –i2" wird beispielsweise der Serverdienst installiert und gestartet.

<u>Hinweis</u>

Alle Einstellungen werden in die Datei "mesoserver.config" im EWL Serververzeichnis geschrieben und können nachträglich über den Menüpunkt **MSM/EWL Server** geändert werden.

Im nächsten Schritt wird die Installation bestätigt.

	Installations Wiz	ard	= x
🖌 🗐 🛛 🔇 Zurück 🕤 Vo	r		
MSM Installation	Update Wo	rkstation <u>S</u> erver	
in the second	Drücken Sie Ok um die Installation	zu starten	
	Installations Schritt	Ok Meldung	
- 00 - 1			
			-
Activities (Second Second	•		
			///.

Durch Drücken des "OK"-Buttons wird mit dem Einrichten des Servers begonnen.

Meldung !
Alle Workstations wurden erfolgreich installiert. Mit dem ENDE - Button wird die Applikation beendet, um die Änderungen wirksam werden zu lassen.

Bei erfolgreichem Abschluss der Installation erscheint eine entsprechende Meldung. Die Admin Applikation wird beendet.

2.3. Einrichtung EWL-Server ungleich WINLine Server

Im Zuge des Installationswizards (MSM/InstallationsWizard) darf die Option "EWL Server einrichten" NICHT aktiviert werden.



Vielmehr muss das, durch die Installation entstandene EWL-Verzeichnis, als Unterordner jenes WINLine-Verzeichnisses, auf jenem Rechner eingefügt werden der als EWL-Server eingerichtet werden soll!

In weiterer Folge muss die Einrichtung der EWL über den ADMIN (auf jenem Rechner auf dem der EWL-Server laufen soll) durchgeführt werden. Siehe dazu auch unter Kapitel <u>"WINLine ADMIN - EWL Server</u> <u>Einstellungen"</u>

2.1. Serverdienst starten/beenden - Tray Anwendung

EWL Server Dienst

Um den Serverdienst des EWL Servers zu starten bzw. zu stoppen kann der "EWL Mesonic Service Manager" verwendet werden. Dieser kann im EWL Verzeichnis durch Ausführen der Datei **"mesosvcwnd.exe"** gestartet werden. Dadurch wird das "EWL Mesonic Service Manager"-Symbol im Tray angezeigt.



Achtung:

Damit der EWL-Server über dieses Tray Icon gestartet werden kann ist es notwendig, dass der Dienst "Mesonic EWL Service Manager" vorhanden bzw. installiert ist. Durch Anwählen das "EWL Mesonic Service Manager"-Symbols mit der rechten Maustaste kann der EWL-Server (sowie der EWL Manager Dienst) gestartet bzw. beendet werden, oder es können die Server Infos angezeigt werden:

Wi Server Info			×
Mesonic Service (Manager		<u> </u>
Status des EWL So Server is running	erver: g		
Server Up Time (Client count: 1	sec): 1411.00000000	000000	
Server Up Time (Client count: 19	sec): 92e60ec6-6cc3- 2.168.11.19	11df-8000-00000000000	00
active EWL clien client	ts: Username	Up-Time (sec)	guid
Version Info			
MESOSERVER Versio MESO Version 0 MESOBIN Version 3 BASESYSTEM Versio	on 1.1.758 L.O.758 on 1.O.758		T
,	ОК]	

Server starten Beenden

≻

Server starten

Mit diesem Eintrag wird der EWL-Server inkl. EWL-Service Manager gestartet.

Start Mesonic EWL Server		
] 🛎 🚮 🖓 🧓	ي 🐌

	Server beenden Server Info	
>	Beenden	Server beenden

Durch Anwählen dieses Eintrages wird der EWL-Server inkl. zugehörigem Dienst (Mesonic EWL Service Manager) beendet. D.h. nicht nur der EWL Server wird dabei gestoppt, sondern es wird immer der Service mit gestartet bzw. gestoppt, der automatisch den EWL Server startet.

🔍 Dienste (Lokal)						
Mesonic EWL Service Manager	Name 🔺	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelden als	
······································	🤹 IKE- und AuthIP IPsec-Schlüssele	Die IKEEXT-Di	Gestartet	Automatisch	Lokales System	
Den Dienst <u>starten</u>	🔍 Integritätsschlüssel- und Zertifika	Stellt ein X.5		Manuell	Lokales System	
	🎑 Intelligenter Hintergrundübertrag	Überträgt Da…	Gestartet	Automatisch (Lokales System	
	🍳 IP-Hilfsdienst	Bietet autom	Gestartet	Automatisch	Lokales System	
	🎑 IPsec-Richtlinien-Agent	IPsec (Intern	Gestartet	Automatisch	Netzwerkdienst	
	🎑 Kryptografiedienste	Bietet vier Ve	Gestartet	Automatisch	Netzwerkdienst	
	🎑 KtmRm für Distributed Transactio	Koordiniert Tr	Gestartet	Automatisch (Netzwerkdienst	_
	🎑 Leistungsindikator-DLL-Host	Ermöglicht Re		Manuell	Lokaler Dienst	
	Content of the second s	"Leistungspro		Manuell	Lokaler Dienst	
	🤹 Mesonic EWL Service Manager			Automatisch	Lokales System	
	MICROSOFT .IVE I FRAMEWORK INGEN	MICROSOFT .NE		Manueli	Lokales System	
	🎑 Microsoft .NET Framework NGEN	Microsoft .NE		Manuell	Lokales System	
	🎑 Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst	Verwaltet Int		Manuell	Lokales System	
	🎑 Microsoft-Softwareschattenkopie	Verwaltet sof		Manuell	Lokales System	
	🎑 Multimediaklassenplaner	Ermöglicht ei		Manuell	Lokales System	
	🎑 NAP-Agent (Network Access Prot	Aktiviert NAP		Manuell	Netzwerkdienst	-
	Ĩ				•	ſ

Das Icon wird mit dem Status "online" bzw. "offline" angezeigt.



Während des Start- bzw. Stoppvorgangs wird das Tray-Icon ebenfalls aktualisiert.

EWL System Server Dienst

Um den Serverdienst des EWL System Servers zu starten bzw. zu stoppen kann ebenfalls der "EWL Mesonic Service Manager" verwendet werden. Dieser muss durch Ausführen der Datei **"mesosvcwnd.exe"** mit dem Parameter "--systemserver" gestartet werden. Dadurch wird das "EWL Mesonic Service Manager"-Symbol im Tray angezeigt.



Achtung:

Damit der EWL-Server über dieses Tray Icon gestartet werden kann ist es notwendig, dass der Dienst "Mesonic EWL System Server Service Manager" vorhanden bzw. installiert ist.

Durch Anwählen das "EWL Mesonic Service Manager"-Symbols mit der rechten Maustaste kann der EWL System Server (sowie der EWL System Server Manager Dienst) gestartet bzw. beendet werden, oder es können die Server Infos angezeigt werden:

X

📶 Server Info

Mesonic Service Manager	<u></u>
Status des EWL System Server: Server is running	
Server Up Time (sec): 625.00000000000000 Client count: 1	
Server Up Time (sec): 74f7e334-6e4f-11df-8000-000000000000 Client count: 192.168.11.19	
version Info	
System Server Version: 1.0	
	-

Server starten (System Server)

Beenden

Server starten (System Server)

Mit diesem Eintrag wird der EWL System Server inkl. EWL System Server Service Manager gestartet.

Start Mesonic EWL System Server		
	6	
]	~

Server beenden (System Serve	r) -
Server Info (System Server)	
Beenden	

 \triangleright

Server beenden (System Server)

Durch Anwählen dieses Eintrages wird der EWL System Server inkl. zugehörigem Dienst (Mesonic EWL System Server Service Manager) beendet. D.h. nicht nur der EWL System Server wird dabei gestoppt, sondern es wird immer der Service mit gestartet bzw. gestoppt, der automatisch den EWL Server startet.

Name 🔺	Beschreibung	Status	Starttyp
Extensible Authentication-Protokoll	Der EAP-Dien		Manuell
🥋 Funktionssuchanbieter-Host	Hostvorgang	Gestartet	Manuell
🤹 Funktionssuche-Ressourcenveröffentlichung	Veröffentlicht		Manuell
🧠 Gatewaydienst auf Anwendungsebene	Bietet Unters		Manuell
🧠 Gemeinsame Nutzung der Internetverbindung	Bietet allen C		Deaktiviert
🤹 Geschützter Speicher	Bietet geschü	Gestartet	Manuell
🆏 Gruppenrichtlinienclient	Von dem Dien	Gestartet	Automat
🧠 Hilfsprogramm für spezielle Verwaltungskonsole	Ermöglicht Ad		Manuell
🧛 IKE- und AuthIP IPsec-Schlüsselerstellungsmodule	Die IKEEXT-Di	Gestartet	Automat
🧠 Integritätsschlüssel- und Zertifikatverwaltung	Stellt ein X.5		Manuell
🎑 Intelligenter Hintergrundübertragungsdienst	Überträgt Da…	Gestartet	Automat
🔍 IP-Hilfsdienst	Bietet autom	Gestartet	Automat
🎑 IPsec-Richtlinien-Agent	IPsec (Intern	Gestartet	Automat
🎑 Kryptografiedienste	Bietet vier Ve	Gestartet	Automat
🎑 KtmRm für Distributed Transaction Coordinator	Koordiniert Tr	Gestartet	Automat
🥋 Leistungsindikator-DLL-Host	Ermöglicht Re		Manuell
🎑 Leistungsprotokolle und -warnungen	"Leistungspro		Manuell
Commence Manager		Gestartet	Automat
🔍 Mesonic EWL System Server Service Manager		Gestartet	Automat
Microsoft .NET Framework NGEN v2.0.50727_X64	Microsoft .NE		Manuell
Microsoft .NET Framework NGEN v2.0.50727_X86	Microsoft .NE		Manuell
🎑 Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst	Verwaltet Int		Manuell
🥋 Microsoft-Softwareschattenkopie-Anbieter	Verwaltet sof		Manuell
(7) R.A. Julium and I.J. Landson and La			M

Das Icon wird mit dem Status "online" bzw. "offline" angezeigt.

EWL Mesonic Service Manager -	online (S	ystem Se	rver)
	é	***	3

2.2. Manuelles Starten des EWL-Servers

Z.B. zu Analysezwecken ist es ebenfalls möglich, einen EWL Server ohne den Mesonic EWL Service zu starten (d.h. der "Mesonic EWL Service Manager" darf dabei nicht gestartet sein). Im EWL Verzeichnis gibt es die Datei **"mesoserver.exe"**, mittels welcher der EWL Server in einer "DOS-Box" (cmd.exe - je nach Betriebssystem unterschiedlich aufzurufen) gestartet werden kann.

cs. C:\WINLine872001\EWL\mesoserver.exe	
CWL Enterprise Edition (c) Mesonic	
Tue Jun 1 2010 08:35:12.196000 9200	Starting Mesonic EWL Server (Version 1.1
Tue Jun 1 2010 08:35:12.399000 0000	(2376) EWL HTTP Server is waiting for co
Tue Jun 1 2010 08:35:12.399000 0000 s on port 50000.	(2376) EWL Server is waiting for command
	•

Wird der EWL-Server korrekt gestartet sollten die im Screenshot angeführten Zeilen angezeigt werden. Falls der Server nicht gestartet werden konnte, werden ebenfalls in diesem Fenster die möglichen Ursachen angezeigt.

Serveraktivitäten protokollieren

Alle Serveraktivitäten werden automatisch in die Datei "mesoserver.log" im EWL Verzeichnis gespeichert.

Starten der EWL (des Mesonic EWL Clients)

Sobald der EWL-Server läuft, kann der EWL Server über den Browser (der Java unterstützt) angesurft werden.

Zum Aufruf werden die IP und der bei der Einrichtung hinterlegte HTTP-Port als Adresse angegeben.

Besonic EWL Client - Windows Internet Exp	blorer	
	 ✓ ✓	• ٩
🖌 Favoriten 🏾 🏉 Mesonic EWL Client	🔄 🛉 🔹 🗟 🔹 📑 🔹 Seite 🕶	Sicherheit ▼ Extras ▼ 🕢 ▼
	Mesonic EWL Login a a	

Im verwendeten Browser erscheint automatisch die Anmeldemaske zur Eingabe des Mesonic EWL-Logins. In diesem Fenster muss sich der Benutzer identifizieren (Name und Passwort eingeben) und die gewünschte Sprache ausgewählt werden. Weiters kann der Benutzer seine Anmeldedaten speichern.

🚨 EWL Benutzer

Hier wird der Benutzername eingegeben.

Passwort

Hier muss das Passwort des Benutzers eingegeben werden.

Sprache

Hier kann ausgwählt werden, in welcher Sprache das Programm bearbeitet werden soll. Bei Auswahl des "leeren" Eintrags aus der Selektionsliste wird die Spracheinstellung aus der eingestellten Sprache des EWL-Servers bzw. aus der Datei "mesoserver.config" (Parameter "language") oder letztens aus der Datei "client.config" herangezogen ("company:language"-Parameter).



 \triangleright

Save Login / Anmeldung speichern

Durch Aktivieren dieser Option werden die Anmeldeinformationen als Cookie) gespeichert.



Mit dem OK-Button öffnet sich die WINLine im separaten Java Fenster. **Enterprise WINLine (EWL)**

CWL Start (300M)		
Datei Bearbeiten Optionen Abschluss Parameter Vorlagen Freig	abe Action Server Applikationen Hilfe Fenster	
🕞 🛇 🖨 🗟 💁 📴 🖸 🖾 🐘 😫 🛄	🛠 🖸 😤 😁 📽 🚔 🍘 🛛 зоом	2 2010
27.05.2010 Benutzer: a Administrator		Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specific state Image: Specif
🖌 Allgemein	Fakturierung	Lizenz
Kurze Demo zur WNLine OLAP Vertriebsanalyse Info zur Mehrjahres- und Mehrmandantenfähigkeit Zur <u>MESONIC Internetseite</u> Kontakte	ing Personenkonten ing Artikel ing Belege erfassen ing Verkeurstateistik ing Rechn. E/A - Buch	Lizenz Name: MESONIC GmbH (251307) Corporate WINLine® Version 8.7 (Build 2001.1) MESONIC informiert
Finanzbuchhaltung		
Personenkonten Sachkonten Dialog - Stapel Kontoblatt Offene Posten Mournal	Produktion Content of	
n Bilanz	🛃 Lohn Österreich 😑	
📝 Kostenrechnung 🔤	🙀 Lohnartenstamm 🙀 Jahreslohnkonto	🔽 Info 😑
Contenstellen/Abteilung Kostenarten Kostenträger/Projekt	📝 Anlagenbuchhaltung 😑	m Artikel M Konten
m BAB	Anlagenstamm Anlagenverzeichnis	🗾 List 💶
		Assistent
Mesonic EWL 2010.36 Signature +	ت 🕹 🕸	Java: 1.6.0

2.4. WINLine ADMIN - EWL Server Einstellungen

Im Menüpunkt

🗁 MSM

🗁 EWL Server

können Einstellungen zur EWL (auch nachträglich) vorgenommen werden. Die hier getroffenen Einstellungen finden sich auch in der Datei "mesoserver.config" (die sich im EWL-Verzeichnis befindet) wieder.

overene en	EWL Ser	ver		
' 纲				
EWL Server		EWL System Serve	r	
EWL Server Port	50000	System Server	2	
HTTP Server Port	81	Server Port		5005
Interne IP-Adresse	xxx.xxx.xx	HTTP Server Port		8
Externe IP-Adresse	xx.xxx.xx.xxx	IP-Adresse	192.168.11.19	
Status Serverdienst	1 installiert 🗾	Status Serverdienst	0 nicht installiert	
9				
🖉 Status des lokalen	EWL Servers			
Status	EWL Server: installiert, Service:	installiert		
EWL Server Verzeichni	s \\WINSRV2008X64\WINLINE872	001\EWL\		
😴 Installierte EWL Se	rver			
Computer	Freigabe und Verzeichnis	Status		
WINSRV2008X64	WINLINE872001\EWL	<bereits ins<="" td=""><td>talliert></td><td></td></bereits>	talliert>	

Das Einstellungsfenster ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- □ EWL Server
- □ EWL System Server
- □ Status des lokalen EWL Servers
- □ Installierte EWL Server

EWL Server

In diesem Bereich können die EWL Server Einstellungen, die bei der Einrichtung des Servers gemacht wurden, nachträglich geändert werden. Sollte der EWL-Server neu eingerichtet werden (z.B. im Zuge einer Verwendung des EWL System Servers), müssen hier die entsprechenden Einträge gemacht werden.

> EWL Server Port

Der EWL Server Port wird programmtechnisch vom Java-Client (Java Applet) verwendet, um auf den EWL Server zugreifen zu können.

> HTTP Server Port

Dieser Port wird dazu verwendet, die EWL über einen Browser (z.B.: Internet-Explorer) anzusurfen. Der EWL Server wird über den HTTP Server Port angesurft um eine nicht vorhandene bzw. eine neuere/aktuelle Java-Client-Version herunterladen zu können bzw. das Login zu verifizieren. Ab diesem Zeitpunkt kommuniziert der Java-Client über ein WINLine-internes Protokoll mit dem EWL-Server (über den eingegebenen **EWL** Server Port).

> Status Serverdienst

Hier kann der aktuelle Installationsstatus vom EWL Server Dienst (Mesonic EWL Service Manager) verändert werden.

□ 0 nicht installiert

□ 1 installiert

□ 2 installiert und gestartet

Der Serverdienst kann nachträglich entweder deinstalliert, installiert oder gestartet werden. Eine manuelle Installation/Deinstallation ist ebenfalls über **mesosvcmanager.exe** –**i** bzw. **mesosvcmanager.exe** –**d** möglich. Weitere Möglichkeiten hierzu können mittels Parameter **mesosvcmanager.exe** -? angezeigt werden.

Status des lokalen EWL Servers

In diesem Bereich wird der Status des EWL Servers, des EWL Service Dienstes, sowie das EWL Server Verzeichnis angezeigt.

EWL System Server

Über den so genannten EWL System Server besteht die Möglichkeit, mehrere EWL-Server installiert zu haben und man abhängig von der Anzahl der gestarteten Clients automatisch zu einem "weiteren" EWL Server verbunden wird. Der EWL System Server wählt dabei, je nach Anzahl der bereits angemeldeten Benutzer, einen der angemeldeten EWL-Server aus und leitet die HTTP-Anfrage des EWL-Cients auf diesen EWL-Server um.

Ein EWL System Server kann z.B. in Form einer Serverfarm verwendet werden.

> System Server

Um einen "EWL System Server" einzurichten muss diese Option aktiviert werden.

> Server Port

Der EWL Server Port wird programmtechnisch vom Java-Client (Java Applet) verwendet, um auf den EWL Server zugreifen zu können.

> HTTP Server Port

Dieser Port wird dazu verwendet, die EWL über einen Browser (z.B.: Internet-Explorer) anzusurfen. Der EWL Server wird über den HTTP Server Port angesurft um eine nicht vorhandene bzw. eine neuere/aktuelle Java-Client-Version herunterladen zu können bzw. das Login zu verifizieren. Ab diesem Zeitpunkt kommuniziert der Java-Client über ein WINLine-internes Protokoll mit dem EWL-Server (über den eingegebenen **EWL** Server Port).

Achtung:

Die anzugebenden Ports müssen unterschiedlich zum EWL-Server sein, falls ein solcher auf dem gleichen Rechner wie der EWL-System Server läuft.

Handelt es sich beim WINLine-Client um einen EWL-Server der NICHT gleich dem EWL-System Server ist, dann müssen diese Ports dahingehend eingerichtet werden, dass sie dem EWL-System Server entsprechen.

> Status Serverdienst

Hier kann der aktuelle Installationsstatus vom EWL Server Dienst (Mesonic EWL System Server Service Manager) verändert werden.

- 0 nicht installiert
- □ 1 installiert
- □ 2 installiert und gestartet

Serverdienst starten/beenden

Um den Serverdienst zu starten bzw. zu stoppen kann der "EWL Mesonic Service Manager" verwendet werden. Dieser kann im EWL Verzeichnis durch Ausführen der Datei **"mesosvcwnd.exe"** mit dem

Enterprise WINLine (EWL)

zusätzlichen Parameter **"--systemserver"** gestartet werden. Dadurch wird das "EWL Mesonic System Server Service Manager"-Symbol im Tray angezeigt.

> Installierte EWL Server

In dieser Tabelle können weitere EWL Server (Anzahl ist lizenzabhängig) definiert werden.

Ausgehend von der bereits vorhandenen EWL-Installation können weitere Rechner mit der EWL Installation "versorgt" werden:

Image: Server Port S0000 HTTP Server Port S0000 HTTP Server Port B1 Interne IP-Adresse 192.168.11.19 Externe IP-Adresse IP-Adresse Status Serverdienst 1 installiert Image: Status Server Server Image: Server Server Status Serverdienst 1 installiert Image: Server Server Image: Server Server Status Serverdienst 1 installiert Image: Server Server Image: Server Server Status Serverdienst 1 installiert Image: Server Server Image: Server Server Status Serverdienst 1 installiert Image: Server Server Image: Server Server Status EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Interne VT VINSRV2008X64 VINSRV2008X64 VINLINE872001/EWL VINSRV2003 VINLINE87[EWL VINSRV2003 VINLINE87[EWL Freigabe nicht gefunden VINSRV2003 VINLINE87[EWL Freigabe nicht gefunden VINSRV2003 VINLine87[EWL Freigabe nicht gefunden <th></th> <th></th> <th>EWL Server</th> <th></th> <th></th> <th>= x</th>			EWL Server			= x
EWL Server S0000 HTTP Server Port 50000 HTTP Server Port 81 Interne IP-Adresse 192.168.11.19 Externe IP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Status Serverdienst 1 installiert, Service: installiert Status Server Verzeichnis EWL Servers Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VINSRV2008 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2003 WINSRV2008 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINSRV2008 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2003	1 📲					
EWL Server Status EWL Server Port 50000 HTTP Server Port 81 Interne IP-Adresse 192.168.11.19 Externe IP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Status Serverdienst 1 installiert Status Serverdienst 1 installiert, Service: installiert EWL Server EWL Servers Status EWL Servers Status EWL Servers Status EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis WINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL VETURE-W7 WINLine87/EWL WINSRV2003 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87/EWL						
EWL Server Port 50000 System Server ☑ HTTP Server Port 81 Server Port 50050 Interne IP-Adresse 192.168.11.19 HTTP Server Port 8 Externe IP-Adresse 192.168.11.19 ITP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Itestalliert Status Serverdienst 1 installiert Image: Status des lokalen EWL Servers Status Serverdienst 1 installiert Itestalliert Status EWL Server installiert, Service: installiert EWL Server Itestalliert Itestalliert EWL Server Verzeichnis EWL Server Status Itestalliert Itestalliert EWL Server Freigabe und Verzeichnis Status Iteme Iteme Internet Preigabe und Verzeichnis Status Iteme Iteme WINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL Chereits installiert> Iteme DIETER-W7 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden Iteme WINSRV2008 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden Iteme WINSRV2008 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden Iteme	EWL Server			EWL System Serve	r	
HTTP Server Port 81 Server Port 50050 Interne IP-Adresse 192.168.11.19 HTTP Server Port 8 Externe IP-Adresse 192.168.11.19 IP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Istalliert 8 Status des lokalen EWL Servers Status Serverdienst 1 installiert Status EWL Server: installiert, Service: installiert 1 EWL Server Verzeichnis IWINSRV2008X64/WINLINE872001/EWL\ Image: Status Image: Status VINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL obereits installiert> Image: Status Image: Status WINSRV2003 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden Image: Status Image: Status Image: Status WINSRV2003 WINLine87/EWL Freigabe nicht gefunden Image: Status Image: Statu	EWL Server Port	50000		System Server	e 🗹	
Interne IP-Adresse 192.168.11.19 HTTP Server Port 8 Externe IP-Adresse IP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Isstalliert Status des lokalen EWL Servers Status Serverdienst 1 installiert Status EWL Servers EWL Server: installiert, Service: installiert EWL EWL Server Verzeichnis IWINSRV2008X64/WINLINE872001/EWL Image: Status Image: Status WINSRV2008X64 WINLINE872001/EWL observits installiert> Image: Status	HTTP Server Port	81		Server Port		50050
Externe IP-Adresse IP-Adresse 192.168.11.19 Status Serverdienst 1 installiert Status Serverdienst 1 installiert Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server: Server Status Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Status IP-Adresse 1 installiert IP-Adresse 1 installiert	Interne IP-Adresse	192.168.11.19		HTTP Server Port		81
Status Serverdienst 1 installiert Status Serverdienst 1 installiert Status des lokalen EWL Servers Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Verzeichnis \\WINSRV2008X64\WINLINE872001\EWL\ Status EWL Server: Computer Freigabe und Verzeichnis Status UINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL <bereits installiert=""> DIETER-W7 WINLine87\EWL VINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits>	Externe IP-Adresse			IP-Adresse	192.168.11.19	
Status des lokalen EWL Servers Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Verzeichnis \\WINSRV2008X64\\WINLINE872001\EWL\ Installierte EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VENSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VENSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VENSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VENSRV2008X64 WINLINE872001\EWL VENSRV2008 WINLINE87LEWL VENSRV2008 WINLINE87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLINE87\EWL Freigabe nicht gefunden	Status Serverdienst	1 installiert 🗾		Status Serverdienst	1 installiert	-
Status des lokalen EWL Servers Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Verzeichnis \\\WINSRV2008X64\\WINLINE872001\EWL\ Installierte EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL OIETER-W7 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL T	0					
Status EWL Server: installiert, Service: installiert EWL Server Verzeichnis \\WINSRV2008X64\WINLINE872001\EWL\ Installierte EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL AUINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL WINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV2008 VINSRV2008 WINSRV2008 WINSRV208 WINSRV208 WINSRV208 W	👻 Status des lokalei	n EWL Servers				
EWL Server Verzeichnis \\WINSRV2008X64\WINLINE872001\EWL\ Installierte EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL <bereits installiert=""> DIETER-W7 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits>	Status	EWL Server: installiert, Service: i	nstalliert			
Installierte EWL Server Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL <bereits installiert=""> DIETER-W7 WINLine87\EWL2 <bereits installiert=""> WINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits></bereits>	EWL Server Verzeich	nis \\WINSRV2008X64\WINLINE8720	DO1\EWL\			
Status Status Image: Status <t< td=""><td>Q</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	Q					
Computer Freigabe und Verzeichnis Status WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL <bereits installiert=""> DIETER-W7 WINLine87\EWL2 <bereits installiert=""> WINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits></bereits>	Service EWL S	erver				
WINSRV2008X64 WINLINE872001\EWL <bereits installiert=""> DIETER-W7 WINLine87\EWL2 <bereits installiert=""> WINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits></bereits>	Computer	Freigabe und Verzeichnis	Status			
DIETER-W7 WINLine87\EWL2 <bereits installiert=""> WINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden</bereits>	WINSRV2008X64	WINLINE872001\EWL	<bereits ins<="" td=""><td>talliert></td><td></td><td></td></bereits>	talliert>		
WINSRV2003 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden	DIETER-W7	WINLine87\EWL2	<bereits ins<="" td=""><td>talliert></td><td></td><td></td></bereits>	talliert>		
WINSRV2008 WINLine87\EWL Freigabe nicht gefunden	WINSRV2003	WINLine87\EWL	Freigabe nic	ht gefunden		
₽• [1]	WINSRV2008	WINLine87\EWL	Freigabe nic	ht gefunden		
► 4						
■• 1						
I						
■ • 1						

> Computer

In diesem Feld muss der Name der Workstation eingegeben werden, auf die die EWL-Dateien kopiert werden sollen. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen Workstations (und Freigaben), die aktiv im Netzwerk sind, gesucht werden.

> Freigabe und Verzeichnisse

Hier muss die Freigabe und das Verzeichnis angegeben werden in die die EWL-Dateien kopiert werden sollen. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen Freigaben gesucht werden.

Hinweis:

Nachdem es für EWL-Server notwendig ist, diese als WINLine-Clients einzurichten, sollten die entsprechenden Freigaben bereits vorhanden sein!

> Status

In diesem Feld wird der Status der aktuellen Zeile angezeigt. Z.B. dass der EWL-Server bereits installiert ist, oder die Freigabe nicht gefunden wurde, oder dass es sich um einen neuen Eintrag handelt, ...

Buttons



Mit dem OK-Button werden Änderungen gespeichert bzw. durchgeführt (Einrichtung weitere EWL-Server). Wurden in der Tabelle neue EWL-Server hinzugefügt, so wird nach Drücken des OK-Buttons pro EWL-Server ein Eintrag in die MSM-Tabelle gemacht (nicht zuletzt um im Zuge von Updates die entsprechenden Dateien dorthin kopieren zu können). Der Eintrag dafür lautet "ewlserver(\\Computername)" und ist ein "MSM-Typ" 6 = EWL Server.

A	Workstation	Тур	Benutzer	Applikation	Letzte Meldung	N Nachrichtentext	
	WINSRV2008X64	Server	а				
₫	ewlserver(a)	EWL Client				0	
1	ewlserver(Mesonic)	EWL Client	_			0	
	ewlserver(\\DIETER-W7)	Server					
	ewlserver(\\WINSRV2008X64)	Server					
							Ľ

Ende

Durch Drücken des Ende-Buttons wird das Fenster geschlossen. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

2.3. EWL-Server / EWL System-Server - Verzeichnisse, Dateien und Dienste

2.3.1. EWL-Verzeichnis

Nach der Installation der EWL sollte folgende Verzeichnisstruktur vorhanden sein:



> EWL-Verzeichnis

Enthält die div. "exe-Dateien" (mesoserver.exe, mesosyserver.exe, usw.), die Datei "mesoserver.config (Parameterdatei), diverse XML-, oder DLL-Dateien.

Enterprise WINLine (EWL)

MESONIC © 2010

root-Verzeichnis

Ist jenes Verzeichnis das vom Browser (EWL-Client) angesurft wird (z.B. über Port 80).

> archive-Verzeichnis

Upload/Downloadverzeichnis z.B. für CRM-Uploads. Wo sich dieses Verzeichnis befindet kann über die Einstellung in der "mesoserver.config" gesteuert werden.

> images-Verzeichnis

Temporäres Benutzerverzeichnis in dem Grafiken wie z.B. Balkengrafik aus einer Druckvorschau abgelegt werden. Dieses Verzeichnis muss immer unterhalb des Verzeichnisses "root" vorhanden sein.

> temp-Verzeichnis

Pro angemeldeten Benutzer wird ein eigenes Verzeichnis angelegt in das z.B. PDF's abgelegt werden. Beendet der Benutzer die EWL, so wird "sein" temp-Verzeichnis wieder geleert. Wo sich dieses Verzeichnis befindet kann über die Einstellung in der "mesoserver.config" gesteuert werden.

2.3.2. EWLHTM-Dateien

Nachstehend ein Erläuterung zu den EWLHTM-Dateien die sich im "root"-Verzeichnis befinden (wo sich das root-Verzeichnis befindet, ist der Datei "mesoserver.config" zu entnehmen bzw. dort einzustellen).

Statistics.ewlhtm

Durch Ansurfen dieser Datei können Informationen zum "Serverzustand" abgerufen werden, wie z.B. wie viele Server aktiv sind, welche Datenmengen übertragen werden, welche Benutzer angemeldet werden, wie viele Datenbankverbindungen benützt werden, usw.

Diese Informationen werden angezeigt wenn diese Seite im Intranet aufgerufen wird. Wird diese Seite von extern aufgerufen, werden entsprechend weniger Informationen angezeigt.

EW/I

23

3

Ø

 \odot

83

3

Ø

83

Mesonic

EWL HTTP Se

2 Verbindung(en)

26.4 KB Bytes emp

8.8 MB Bytes gese

EWL Server -

Aktueller Server U

3 Verbindung(en)

13.1 KB Bytes empt

155.4 KB Bytes ges

Nr IP

16 192

3 EWL Clients

				Server Statisti	ik					
-14/1										
ver										
aktiv										
angen										
det										
/ersion 1.0.	758									
o Time: 3 Hr,53	Min,13 Se	c								
aktiv										
angen										
endet										
Adresse	Client- Uptime	Heartbeat	Status	gesendet/empfangen	letzte Client Aktivität	max./mittl./letzte Antwortzeit (msec)	letztes Kommando	Session entfernen	Application Server	Performance Counters
168.11.69:2981	4 Min,36 Sec	5 Sec	ok	31.9 KB/1.6 KB	02-06-2010 13:41:09	1071/10/7	GETWINDOW	ø	192.168.11.19	
	3									

FWI Syst	FWI System Server - Version 1 1 758										
System Serve	System Server Up Time: 3 Hr.53 Min.13 Sec										
System Directory: c:\winline872001\											
1 Registrierte	Ap	plikationsserver									
Applicatio	n	Servers									
C	1	GUID		Externe IP	Port	HTTP Port	Sessions	Sessions to remove	Performance Hint	Current Act	tivity
Server			0000000		50000	0	3	0	0.00	7.59	

Ebenfalls besteht über diese Seite die Möglichkeit, "inaktive" Clients zu entfernen.

Durch Anwählen des Symbols in der Spalte "Session entfernen" in der jeweiligen Benutzerzeile kann die Session beendet werden. Dazu muss jener Benutzer der die Session entfernen möchte am Rechner in der EWL einmal angemeldet sein und seine Anmeldung gespeichert haben!

Default.ewlhtm

Diese Seite wird vom EWL-Server beim Ansurfen des Servers zurück gegeben und enthält die Anforderungen für das Java WebApplet.

Boot.ewlhtm

Diese Datei wird vom EWL System Server beim Ansurfen zurück gegeben und enthält die Umleitung auf einen EWL Server (von dem aus wieder die Datei "default.ewlhtm" geladen wird).

Error.ewlhtm

Wird verwendet um die event. Fehlermeldungen anzuzeigen.

2.3.3. EWL-Anwendungsdateien und Dienste

- der EWL Server (mesoserver.exe) protokolliert in die Datei "mesoserver.log" und erhält seine Konfiguration aus der Datei "mesoserver.config".
- der EWL System Server (mesosysserver.exe) protokolliert in die Datei "mesosysserver.log" und erhält seine Konfiguration ebenfalls aus der Datei "mesoserver.config"
- der Dienst (mesosvcmanager.exe) stellt die Anwendung für beide Dienste dar wobei der EWL System Server mit dem Startparameter "--systemserver" verwaltet wird.
- für den EWL-Server lautet der Dienst "Mesonic EWL Service Manager" und das Protokoll dazu wird in die Datei "mesosvcmgr.log" geschrieben.
- für den EWL-System Server lautet der Dienst Mesonic EWL System Server Service Manager" und das Protokoll dazu wird in die Datei "mesosystemsvcmanager.log" geschrieben.

2.3.4. mesoserver.config

In der Datei "mesoserver.config" werden - wie in vorangegangenen Kapiteln erwähnt - die verschiedenen Einstellungen zur Konfiguration der EWL hinterlegt. Diese erfolgen teilweise durch getätigte Einstellungen im WINLine ADMIN / EWL Server, können jedoch auch teilweise manuell hinzugefügt werden:

> Port=

Angabe des verwendeten Ports für den Server. Bsp.: Port=50000

> serverpath=

Als Serverpfad muss der Pfad zur mesoserverconnect. meso angegeben werden. Bsp.: C:\WINLINE872001\

> rootpath=

Hier muss Pfad zum "root"-Verzeichnis" angegeben werden (Pfad von dem sich der HTTP Server alle Dateien holt bzw. welcher auch zum Download/Upload von Dateien verwendet wird). Bsp.: C:\WINLINE872001\EWL\root\

> archivepath=

Hier muss Pfad zum "archive"-Verzeichnis" angegeben werden (Pfad der zum Download/Upload von Archivdateien verwendet wird). Bsp.: C:\WINLINE872001\EWL\root\archive\

> ExtendedODBCOptions=

Einstellungen für den ODBC Treiber die zusätzlich verwendet werden (abhängig vom ODBC-Treiber). Bsp.: ExtendedODBCOptions=AutoTranslate=No;\

EVL Server als HTTP Server

> serveradress=

Die Serveradresse ist notwendig, damit in der HTML Seite, die den Java Client startet, die richtige Adresse für den Java Client eingetragen werden kann. Bsp.: serveradress=192.168.11.19

> HTTPPort=81

Auf diesem Port kann der Applikationsserver angesurft werden (bei Verwendung ohne EWL Systemserver).

> ExternServerAdress=

Auf diesem Port kann der EWL Server von "extern" angesurft werden. Bsp: externserveradress=80.136.73.146

> AllowedAdress=

Durch Einträge in diesem Bereich kann definiert werden, welche Clients mit der EWL arbeiten dürfen. Standardmäßig sind alle Adressen erlaubt, wenn hier allerdings Einträge vorgenommen werden, dann haben nur die Clients Zugriff, deren IP-Adresse hier aufgelistet sind. Bsp.: AllowedAdress= 192.168.10.*; 80.136.*.*

Systemserver

> UseSystemServer=

Bei Verwendung des EWL System Servers muss dieser Eintrag auf "1" gesetzt werden. Bsp.: usesystemserver=1

> SystemServerPort=

Bei Verwendung des EWL System Servers muss dieser Eintrag gesetzt werden. Der Eintrag muss unterschiedlich zu jenem sein, der als Port für den Applikationsserver (EWL Server) hinterlegt wurde falls der Applikationsserver (EWL Server) am gleichen Rechner läuft wie der EWL System Server. Bsp.: systemserverhttpport=52001

> SystemServerAdress=

Zum Ansurfen mittels Browser muss die entsprechende Adresse hinterlegt sein. Bsp.: systemserveradress=192.168.11.29

> SystemServerHTTPPort=

Auf diesem Port kann der EWL System Server angesurft werden (bei Verwendung mit EWL Systemserver). Bsp.: systemserverhttpport=52001

> MaxPossiblePageCount=

Grundsätzlich ist der die Seitenanzahl für Ausdrucke in der EWL mit 100 Seiten begrenzt. Durch Eintragen der entsprechenden zahl kann diese Begrenzung verändert werden. Mit dem Eintrag "0" wird die Begrenzung generell aufgehoben. Bsp.:

MaxPossiblePageCount=200 MaxPossiblePageCount=0

> language=

Hinterlegung der gewünschten Anzeigesprache für die EWL. Hier sind die gleichen Definitionen wie in der Datei "mesonic.ini" der WINLine verwendbar; z.B. 0=Deutsch, 1=Englisch, 5=Ungarisch, usw. Dies gilt für alle Benutzer und wird durch die entsprechende Einstelllung in Datei "client.config" übersteuert.

Grundsätzlich verwendet der EWL-Server "seine" Windows Einstellungen für regionalspezifische Datums-, bzw. Zahlenformattierungen. In der Datei "mesoserver.config" können allerdings abweichende Datums- bzw. Zahlenformattierungen hinterlegt werden.

Enterprise WINLine (EWL)

> iCountry=

Mit diesem Eintrag "erkennt" der Server, dass nicht die regionalen Einstellungen des Server-Computers verwendet werden sollen. In diesem Fall wird <u>keine</u> Einstellung des Servers verwendet, vielmehr müssen dann Datums- und Zahlenformate ebenfalls angegeben werden. Die folgende Countrycodes können verwendet werden:

Albania 355
(Arabic Countries/regions) 785
Austria 043
Belgium 0.32
Croatia 384
Czech Republic 042
Germany 049
Hungary 036
International English 061
Italy 039
Poland 048
Romania 040
Russia 007
Slovakia 421
Slovenia 386
Spain 034
Switzerland 041
United States 001

Wenn die Region mit Parameter "_iCountry" eingestellt ist, können die Datums- bzw. Zahlenformattierungen hinterlegt werden:

> _idate=

Definition des Datumsformates (gilt wiederum für alle Benutzer ausgenommen jenen, die eigene entsprechende Einstelllungen in der Datei "client.config" haben).

Bsp.:

_iDate= 0 bedeutet das Format: mm-dd-yyyy

_iDate= 1 bedeutet das Format: dd-mm-yyyy

_iDate= 2 bedeutet das Format: yyyy-mm-dd

> _sDecimal=

Definition des Dezimaltrennzeichens. (gilt für alle Benutzer ausgenommen jenen, die eigene entsprechende Einstelllungen in der Datei "client.config" haben). Bsp.: _sDecimal=,

> _sThousand=

Definition des Tausendertrennzeichens. (gilt für alle Benutzer ausgenommen jenen, die eigene entsprechende Einstelllungen in der Datei "client.config" haben). Bsp.: _sThousand=.

2.3.5. EWL-Installation grafisch

Prinzipieller Aufbau



EWL und Ports grundsätzlich



Interne und Externe IP / Firewall



Interne und Externe IP mit DMZ (Demilitarized Zone)

Die in der DMZ aufgestellten Bereichewerden durch eine oder mehrere Firewalls gegen andere Netze (z. B. Internet, LAN) abgeschirmt. Durch diese Trennung kann der Zugriff auf öffentlich erreichbare Dienste gestattet und gleichzeitig das interne Netz (LAN) vor unberechtigten Zugriffen geschützt werden. Der Sinn besteht darin, auf möglichst sicherer Basis Dienste des Rechnerverbundes sowohl dem WAN (Internet) als auch dem LAN (Intranet) zur Verfügung zu stellen.



Lastverteilung über EWL System Server

- Auf einem Computer (worldwide) läuft der Systemserver (mesosysserver.exe)
- Jeder Applikationsserver (mesoserver.exe) muss in seiner "mesoserver.config" den Systemserver konfiguriert haben und registriert sich bei diesem
- □ Jeder Benutzer meldet sich am Systemserver an (über einen http-Browser)
- Der Systemserver wählt je nach Anzahl der bereits angemeldeten User einen der angemeldeten Applikationsserver aus und leitet die HTTP Anfrage des Clients auf diesen Server um



3. EWL nachträglich hinzufügen

3.1 Installation der EWL innerhalb der selben Version (z.B. Version 8.7 Build 2001)

Um einen EWL Server nachträglich zu installieren, muss das Setup zur Installation der WINLine am WINLine Server aufgerufen werden.

Name 🔺	-	Änderungsdatum	-	Тур	-	Größe	-
🚳 _Setup.dll		17.05.2006 12:21		Programmbibliothe	:k	377 k	ίВ
👌 data 1.cab		27.05.2010 07:44		Cabinet File		1.863 k	œ
🔄 data1.hdr		27.05.2010 07:44		HDR-Datei		169 k	œ
👌 data2.cab		27.05.2010 07:45		Cabinet File		816.449 k	œ
🚳 ISSetup.dll		06.04.2007 13:20 Programmbibliothek		:k	481 k	œ	
ayout.bin		27.05.2010 07:45	10 07:45 BIN-Datei			1 k	(B
setup.bmp		13.01.2010 18:28		Bitmap-Bild		177 k	В
🚰 setup.exe		06.04.2007 13:23		Anwendung		445 k	В
🐲 setup.ini		27.05.2010 07:43		Konfigurationsei		1 K	(B
setup.inx		27.05.2010 07:43		INX-Datei		248 k	œ
<pre> with the second s</pre>		09.12.2009 08:09		Anwendung		1.722 k	œ

Die bereits bestehende Installation wird zur Aktualisierung erkannt und muss entsprechend ausgewählt werden:

WINLine - InstallShield Wizard		
Geeignete Produkte gefunden Wählen Sie das zu aktualisierende Produkt a	aus.	~
Setup hat festgestellt, dass bereits eine oder m Computer installiert sind. Sie können eine vorha © Ein neues Exemplar dieses Produktes ins © Das unten ausgewählte Produkt aktualis	ehrere Instanzen dieser Anwendung a andene Instanz beibehalten oder aktu stallieren ieren	uf Ihrem alisieren oder
Anzeigename	Installationsverzeichnis	
WINLine	C:\WINLine2001	
InstallShield	< Zurück. <u>W</u> eiter >	Abbrechen

Im nächsten Schritt muss die Option "Programm ändern" aktiviert werden, damit Änderungen an der aktuellen Installation vorgenommen werden können.

Enterprise WINLine (EWL)

WINLine - InstallShield Wizard 🛛 🛛 🗙
Willkommen Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Verwaltungsprogramm von WINLine. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
 Programm ändern Wählen Sie neue Programmfeatures aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
 Programm reparieren Installieren Sie alle Programmfeatures erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Programm entfernen
Entfernen aller installierter Features.
< Zurück Weiter > Abbrechen

Der nächste Schritt listet jene Komponenten auf, die nachträglich installiert werden können.

WINLine - InstallShield Wizard	×
Features wählen Die zu installierenden Features auswählen.	
Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten, ur deinstallieren möchten.	nd entfernen Sie die Features, die Sie Beschreibung Diese Komponente installiert die Enterprise WINLine
309,96 MB des erforderlichen Speicherplatzes auf dem 0 142201,20 MB des verfügbaren Speicherplatzes auf dem InstallShield 	C-Laufwerk n C-Laufwerk ück Weiter > Abbrechen

Hier muss die Option "Enterprise WINLine" aktiviert werden.

Durch Anwählen des "Weiter"-Buttons wird mit der Installation begonnen.

Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, befindet sich im WINLine Verzeichnis ein Unterverzeichnis mit dem Namen "EWL".

Enterprise WINLine (EWL)

Die Installation ist damit jedoch nicht komplett abgeschlossen und muss im WINLine ADMIN fortgesetzt werden (die entsprechende Lizenz zur EWL muss dazu eingetragen sein).

Über den Menüpunkt

☐ MSM

🗁 EWL Server

wird die EWL Server Installation nach Eingabe der entsprechenden Parameter endgültig eingerichtet. Weitere Informationen zur Einrichtung des EWL-Servers finden Sie im Kapitel "<u>WINLine ADMIN - EWL Server</u> <u>Einstellungen</u>".

Falls im Admin der Menüpunkt "EWL Server" nicht angezeigt wird, kann es zwei Ursachen haben:

- Es ist keine EWL Lizenz vorhanden.
- Es könnte an benutzerspezifischen Registry-Einträgen liegen und kann korrigiert werden, indem man über das Kontextmenü der rechten Maustaste den Eintrag "Symbolleiste/Standardeinstellung" anwählt.



3.2 Installation der EWL im Zuge eines Updates (z.B. Version 8.7 Build 2000 auf Version 8.7 Build 2001)

Um einen EWL Server nachträglich zu installieren, muss das WINLine Setup am WINLine Server-Installation aufgerufen werden.

Name 🔺 🔷	Änderungsdatum 👻	Тур 👻	Größe 💌
🚳 _Setup.dll	17.05.2006 12:21	Programmbibliothek	377 KB
👌 data1.cab	27.05.2010 07:44	Cabinet File	1.863 KB
🔄 data1.hdr	27.05.2010 07:44	HDR-Datei	169 KB
👌 data2.cab	27.05.2010 07:45	Cabinet File	816.449 KB
🚳 ISSetup.dll	06.04.2007 13:20	Programmbibliothek	481 KB
ayout.bin	27.05.2010 07:45	BIN-Datei	1 KB
setup.bmp	13.01.2010 18:28	Bitmap-Bild	177 KB
📥 setup.exe	06.04.2007 13:23	Anwendung	445 KB
🚛 setup.ini	27.05.2010 07:43	Konfigurationsei	1 KB
setup.inx	27.05.2010 07:43	INX-Datei	248 KB
<pre> woredist_x86.exe </pre>	09.12.2009 08:09	Anwendung	1.722 KB

Es wird nun eine vorhandene WINLine Installation aktualisiert.

WINLine - InstallShield Wizard	
Geeignete Produkte gefunden Wählen Sie das zu aktualisierende Produkt aus.	
Setup hat festgestellt, dass bereits eine oder mehrere Computer installiert sind. Sie können eine vorhandene © Ein neues Exemplar dieses Produktes installiere © Das unten ausgewählte Produkt aktualisieren	Instanzen dieser Anwendung auf Ihrem Instanz beibehalten oder aktualisieren oder n
	Installationsverzeichnis
WINLine_ (C:\WINLine872000)	C:\WINLine872000
InstallShield	< Zurück Weiter > Abbrechen

Im nächsten Schritt wird eine kurze Versionsinfo angezeigt.



In diesem Fall wird z.B. eine Version 8.7 Build 2000 auf Version 8.7 Build 2001 upgedatet.

Beim Klicken auf den Button "Weiter" werden Komponenten angezeigt, die man zusätzlich installieren bzw. deinstallieren kann.

WINLine - InstallShield Wizard	×
Features wählen Die zu installierenden Features auswählen.	
Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten, und nicht installieren möchten.	d löschen Sie die Features, die Sie Beschreibung Diese Komponente installiert die Enterprise WINLine
309,96 MB des erforderlichen Speicherplatzes auf dem C- 141684,61 MB des verfügbaren Speicherplatzes auf dem InstallShield	-Laufwerk C-Laufwerk
< Zurü	ck Weiter > Abbrechen

Hier muss die Option "Enterprise WINLine" aktiviert werden.

Durch Klicken auf den Button "Weiter" wird mit der Installation begonnen.

Enterprise WINLine (EWL)

Nachdem die Installation abgeschlossen wurde und der Datenstand Upsize durchgeführt wurde, befindet sich im WINLine Verzeichnis ein Unterverzeichnis mit dem Namen "EWL". Die Installation ist damit jedoch nicht komplett abgeschlossen und muss im WINLine ADMIN fortgesetzt werden (die entsprechende Lizenz zur EWL muss dazu eingetragen sein).

Über den Menüpunkt

🗁 MSM

wird die EWL Server Installation nach Eingabe der entsprechenden Parameter endgültig eingerichtet. Weitere Informationen zur Einrichtung des EWL-Servers finden Sie im Kapitel "<u>WINLine ADMIN - EWL Server</u> <u>Einstellungen</u>".

Falls im Admin der Menüpunkt **"EWL Server"** nicht angezeigt wird, kann es zwei Ursachen haben:

- □ Es ist keine EWL Lizenz vorhanden.
- Es könnte an benutzerspezifischen Registry-Einträgen liegen und kann korrigiert werden, indem man über das Kontextmenü der rechten Maustaste den Eintrag "Symbolleiste/Standardeinstellung" anwählt.



4. EWL Benutzer anlegen

Nachdem der EWL Server eingerichtet wurde, können nun EWL Benutzer angelegt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten EWL Benutzer anzulegen:

- □ Benutzeranlage
- □ MSM / Workstation Wizard

Benutzeranlage

Im Menüpunkt

🗁 Benutzer

🗁 Benutzeranlage

kann bei vorhandenen bzw. neu anzulegenden Benutzern die Option "EWL Benutzer" aktiviert werden.

Stammdaten Berechtigungen Stammdaten Benutzer Passwort Stamdaten Benutzer jn Stamdaten Benutzer jn Stamdaten Benutzer jn Stamdaten Benutzer jn Standard EMail Ablaufdatum Ablaufdatum Support Standard EMail Numer Standard EMail Standard EMail Nueingabe in wieviel Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel Typ CRM Gol Benutzer Gruppe Administrator Inaktiv Services Benutzer Inaktiv WEB Benutzer Suport Benutzer Services Benutzer Inaktiv WEB Benutzer Suport Benutzer Inaktiv Benutzer Inaktiv Mandant 300M Demodatenstand (30C Menutzer Name: Spracheinstellung: O Deutsch Mandant: 300M Demodatenstand (30C Menutzer Name: Spracheinstellung: O Deutsch Vertreter: O Menutzer Menutzer Menutzer Inaktiv			Benutzeranlage		
Stammdaten Berechtigungen Stammdaten Benutzer Passwort Benutzer jn Basswort Summer 16 Name Johann Maier Ablaufdatum	🖊 🕺 🥡 🏟 Berechtigunge	en eines anderen Benutzers ü	bernehmen		
Benutzer passwort Benutzer jm Nummer 10hann Maier Name Johann Maier SMTP Mailabsender jm@furworkout.com Gruppe 9 Einkauf Gruppe 9 Einkauf Benutzer automatisch erneuern Gruppe 9 Einkauf Benutzer gesgerrt Typ CRM Gol Benutzer Gerup Benutzer Sales Benutzer Benutzer Sales Benutzer Grup Benutzer Sales Benutzer Grup Benutzer Sales Benutzer Mandant 300M Demodatenstand (300 v) Mandant: 300M Demodatenstand (300 v) Mandant: 300M Demodatenstand (300 v) Mandant: Som Demotatenstand (300 v) Vertreter: 0 v) Benutzer Compass Realtime Lizenz Vertreter: 0 v)	Stammdaten Berec	ntigungen			
Benutzer Passwort Passwort Benutzer Passwort Passwort Benutzer jm Benutzer pm Name Johann Maier Ablaufdatum Image: Support SMTP Mailabsender jm@funworkout.com Gruppe 9 Einkauf Inaktiv 0 Standard EMail Inaktiv 0 Standard EMai					
Benutzer jm Passwort Passwort Passwort Nummer 16 Nummer 16 Name Johann Maier Ablaufdatum SMTP Mailabsender jm@furworkout.com Ablaufdatum Gruppe 9 Einkauf automatisch erneuern Imagen Gruppe 9 Einkauf gespert Imagen Mandis 0 Standard EMail Imagen Imagen Gruppe 9 Einkauf Imagen Imagen Inaktiv Imagen Imagen Imagen Typ CRM Gol Benutzer Imagen Jemo Benutzer Imagen Imagen Imaktiv Imagen Imagen VEB Benutzer Imagen WEB Benutzer Imagen CRM Benutzer Imagen Imadant 300M Demodatenstand (300f Imagen Mandant: 300M Demodatenstand (300f Imagen Arbeitnehmer Nr: Imagen Verreter: Imagen Imagen Imagen <td< td=""><td></td><td>Benutzer</td><td></td><td>Passwort</td><td></td></td<>		Benutzer		Passwort	
Nummer Johann Maier Ablaufdatum Name Johann Maier Ablaufdatum SMTP Mailabsender jm@funworkout.com Ablaufdatum Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel inaktiv	-J 🎫 EINKAUF	Benutzer	jm	Passwort	****
Name Johann Maier Ablaufdatum SMTP Mailabsender jm@funworkout.com Ablaufdatum GRM Mails 0 Standard EMail automatisch erneuern Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel Tagen ragen naktiv automatisch erneuern Typ CRM Gol Benutzer Administrator HB Benutzer Demo Benutzer Services Benutzer WEB Benutzer Support Benutzer CWL Benutzer Mandant Rondant 300M Demodatenstand (301 x Mandant: 300M Demodatenstand (301 x Kontonummer: Mandant: Laufkunde: Mandant Arbeitnehmer Nr: Q Vertreter: Q Benutzer Benutzer Compass Realtime Lizenz Benutzer Kennwort Benutzer Compass Realtime Lizenz Benutzer Kennwort Demotine Compass Realtime Lizenz Benutzer	El 🤐 Geschäftsführung	Nummer	16	5	
SMTP Mailabsender jm@funworkout.com Ablaufdatum Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel Tagen gespert inaktiv CRM Gol Benutzer Administrator HR Benutzer Demo Benutzer Sales Benutzer WEB Benutzer Support Benutzer CWL Benutzer Support Benutzer CWL Benutzer Mandant Mandant: 300M Demodatenstand (30(▼ Mandant: 300M Demodatenstand (30(▼ Kontonummer: Spracheinstellung: 00 Deutsch Laufkunde: Q Arbeitnehmer Nr: Q Grupss Realtime Lizenz Vertreter: 0 Benutzer	E Support	Name	Johann Maier	Ablaufdatum	
CRM Mails 0 Standard EMail ■ automatisch erneuern □ Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel Tagen inaktiv □ Tagen □ Typ CRM Gol Benutzer □ □ Administrator □ HR Benutzer □ Demo Benutzer □ Sales Benutzer □ WEB Benutzer ✓ Support Benutzer □ CWL Benutzer ✓ Support Benutzer □ CRM Benutzer ✓ Support Benutzer □ WEB Benutzer ✓ Support Benutzer □ CWL Benutzer ✓ ØM Senutzer □ CRM Benutzer ✓ ØM Senutzer □ Mandant: 300M Demodatenstand (30C ♥ Benutzer Name: ✓ Kontonummer: ✓ ✓ Ompass Realtime Lizenz Laufkunde: ✓ Grups Realtime Lizenz Emutzer Vertreter: I I I I Spracheinstellung: I I I I Spracheinstellung: I I		SMTP Mailabsender	jm@funworkout.com	Ablaufdatum	
Gruppe 9 Einkauf Neueingabe in wieviel inaktiv		CRM Mails	0 Standard EMail 🖉	automatisch erneuern	
inaktiv □ Tagen gespert □ Typ CRM Gol Benutzer Administrator □ Demo Benutzer □ Demo Benutzer □ WEB Benutzer □ EWL Benutzer ✓ CWL Benutzer ✓ CWL Benutzer ✓ CMM Benutzer ✓ Benutzer ○ Benutzer ○ Benutzer ○ CML Benutzer ✓ CM Benutzer ○ Benutzer ○ Benutzer ○ Benutzer ○ CRM Benutzer ○ Benutzer ○ CRM Benutzer ○ CRM Benutzer ○ Benutzer ○ CRM Benutzer ○		Gruppe	9 Einkauf 🔤	Neueingabe in wieviel	
Typ CRM Gol Benutzer Administrator HR Benutzer Demo Benutzer Sales Benutzer WEB Benutzer Sales Benutzer WEB Benutzer Support Benutzer CWL Benutzer Support Benutzer CRM Benutzer Support Benutzer Vertreter: Support Benutzer Support Benutzer Support Benutzer Mandant: SOUM Demodatenstand (SUC) Kontonummer: Support Benutzer Vertreter: O Benutzer Support Benut		inaktiv		Tagen	
Typ CRM Go! Benutzer Administrator HR Benutzer Demo Benutzer Sales Benutzer WEB Benutzer Services Benutzer EWL Benutzer Image: Services Benutzer CWL Benutzer Image: Services Benutzer CRM Benutzer Image: Services Benutzer CWL Benutzer Image: Services Benutzer CRM Benutzer Image: Services Benutzer CRM Benutzer Image: Services Benutzer CRM Benutzer Image: Services Benutzer Mandant Souport Benutzer Mandant: 300M Demodatenstand (30C Image: Services Nealting: Image: Services Benutzer Mandant: Souport Demodatenstand (30C Image: Services Benutzer Laufkunde: Image: Services Benutzer Arbeitnehmer Nr: Image: Services Benutzer Vertreter: Image: Services Benutzer Image: Services Benutzer Image: Services Benutzer Services Benutzer Image: Services Benutzer Image: Services Benutzer				gesperrt	
TypCRM Gol BenutzerAdministratorIHR BenutzerIDemo BenutzerISales BenutzerIWEB BenutzerIServices BenutzerIEWL BenutzerISupport BenutzerICWL BenutzerIB2B BenutzerICWL BenutzerIQMS BenutzerICRM BenutzerIQMS BenutzerICRM BenutzerIIIMandant300M Demodatenstand (300 Image)Benutzer Name:Kontonummer:IIILaufkunde:IIArbeitnehmer Nr:IIVertreter:IIDenutzerIIBenutzerIBenutzerIBenutzerII					
AdministratorIR BenutzerIII BenutzerDemo BenutzerIIII Sales BenutzerIIIII Sales BenutzerWEB BenutzerIIIIII Sales BenutzerIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII		Тур		CRM Go! Benutzer	
Demo BenutzerSales BenutzerImage: Compass Realtime LizenzWEB BenutzerImage: Compass Realtime LizenzServices BenutzerEWL BenutzerImage: Compass Realtime LizenzImage: Compass Realtime LizenzCWL BenutzerImage: Compass Realtime LizenzSenutzerMandant:Image: Compass Realtime LizenzSenutzerMarbeitnehmer Nr:Image: Compass Realtime LizenzSenutzerVertreter:Image: Compass Realtime Lize		Administrator		HR Benutzer	
WEB BenutzerServices BenutzerImage: Compass Realtime LizenzEWL BenutzerImage: CML BenutzerSupport BenutzerImage: CML BenutzerCWL BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerCML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerBenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerBenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandant:Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandar:Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandar:Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerMandar:Image: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML BenutzerImage: CML Benutzer </td <td></td> <td>Demo Benutzer</td> <td></td> <td>Sales Benutzer</td> <td></td>		Demo Benutzer		Sales Benutzer	
EWL BenutzerImage: CWL BenutzerSupport BenutzerImage: CWL BenutzerCWL BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerCRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:300M Demodatenstand (300 Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandant:Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandar:Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerMandar:Image: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage: CRM BenutzerImage:		WEB Benutzer		Services Benutzer	
CWL Benutzer Image: CRM Benutzer CRM Benutzer Image: CRM Benutzer CRM Benutzer Image: CRM Benutzer Mandant: 300M Demodatenstand (300 register) Mandant: 300M Demodatenstand (300 register) Mandant: 300M Demodatenstand (300 register) Kontonummer: Image: Creation of the second sec		EWL Benutzer	∞	Support Benutzer	
CRM Benutzer QMS Benutzer Mandant Sterner Benutzer Mandant: 300M Demodatenstand (300 × Kontonummer: Benutzer Name: Laufkunde: Spracheinstellung: Arbeitnehmer Nr: Compass Realtime Lizenz Vertreter: 0 × Benutzer Benutzer		CWL Benutzer		B2B Benutzer	
Mandant WEB Benutzer Image: Comparison of the second		CRM Benutzer		QMS Benutzer	
Mandant WEB Benutzer Mandant: 300M Demodatenstand (300 ~ Kontonummer: Benutzer Name: Laufkunde: Spracheinstellung: 00 Deutsch Arbeitnehmer Nr: Compass Realtime Lizenz Vertreter: 0 ~ Benutzer Konnout Benutzer Benutzer Benutzer Benutzer Benutzer				Externer Benutzer	
Mandant WEB Benutzer Mandant: 300M Demodatenstand (300 ~ Benutzer Name: Kontonummer: Spracheinstellung: 00 Deutsch Laufkunde: S Compass Realtime Lizenz Arbeitnehmer Nr: O Benutzer Vertreter: O Benutzer					
Mandant: 300M Demodatenstand (300 T Benutzer Name: Spracheinstellung: 00 Deutsch Kontonummer: Spracheinstellung: 00 Deutsch Spracheinstellung: 00 Deutsch Laufkunde: Spracheinstellung: 00 Deutsch Spracheinstellung: 00 Deutsch Arbeitnehmer Nr: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Vertreter: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Vertreter: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung: Spracheinstellung:		Mandant		WEB Benutzer	
Kontonummer: Spracheinstellung: OD Deutsch Laufkunde: Some Sealtime Lizenz Arbeitnehmer Nr: Some Sealtime Lizenz Vertreter: Senutzer Kennwort Base ID		Mandant:	300M Demodatenstand (300 💌	Benutzer Name:	
Laufkunde: Arbeitnehmer Nr: Vertreter:		Kontonummer:	Q	Spracheinstellung:	00 Deutsch
Arbeitnehmer Nr: Compass Realtime Lizenz Vertreter: O Compass Realtime Lizenz Kennwort ResearD		Laufkunde:	9		
Vertreter: 0 Senutzer Kennwort		Arbeitnehmer Nr:		Compass Realtime Lizer	12
Kennwort		Vertreter:		Benutzer	
Bacelo		Vortrotori	• <u> </u>	Kennwort	
				PageID	

Nach Abspeichern der Benutzereinstellungen wird der Benutzer automatisch in die MSM Tabelle als EWL Client eingetragen.

			_			
A	Workstation	Тур	Benutzer	Applikation	Letzte Meldung	N
	WINSRV2008X64	Server	а			
	ewlserver(a)	EWL Client				0
1	ewlserver(jm)	EWL Client				0
1	ewlserver(Mesonic)	EWL Client				0
	ewlserver(\\WINSRV2008X64)	Server				
₽• (@/₩					Þ
Ausge	wählte Workstation: WINSRV2008	3X64				
-Meldui	ng an alle					

Hinweis:

Wird ein Benutzer über die Benutzeranlage als EWL-Benutzer definiert, so wird für diesen Benutzer kein eigenes Home-Verzeichnis (in dem Einstellungen betr. Sprache, Formulare usw. angegeben sind) angelegt. Diese erforderlichen Informationen werden in diesem Fall aus den Dateien im EWL-Verzeichnis gelesen. Die Benutzer "a" und "Mesonic" sind nach der EWL Installation automatisch als EWL Benutzer definiert und haben ebenfalls kein eigenes Benutzerverzeichnis.

MSM / Workstation Wizard

Im Menüpunkt

🗁 MSM

Workstation Wizard

können bereits vorhandene Benutzer als EWL Benutzer angelegt werden. Dazu dient der Workstation-Typ "5 EWL Client".

> Тур

Hier muss die Auswahl "5 EWL Client" getroffen werden.

> Workstation Name

Der Eintrag "ewlserver" wird automatisch belegt

> Login Name

Als Login Name muss ein bereits vorhandener Benutzer angegeben werden. Wird hier ein Benutzer angegeben der in der Benutzeranlage nicht vorhanden ist, erfolgt ein entsprechender Hinweis:

Тур	Workstation Name	Login Name	Home Verzeichnis	Serverpfad auf Workstation		
EW	ewlserver	a	\WINLINE872001\a	<bereits installiert=""></bereits>		
EW	ewlserver	Mesonic	\WINLINE872001\Mesonic	<bereits installiert=""></bereits>		
EW	ewlserver	jm	\WINLINE872001\jm	<bereits installiert=""></bereits>		
EW	ewlserver	hf	WINLINE872001\HF			
	~ <u> </u>					
	Fehler !					
	Dieser Benutzer existiert nicht oder kann nicht verwendet werden. Um diesen in der EWL verwenden zu können müssen sie ihn zuvor korrekt anlegen.					

> Home Verzeichnis

Sobald der Benutzername angegeben wurde, wird automatisch das "Home Verzeichnis" für den neuen Benutzer vorgeschlagen.

		Wor	kstation Wizar	d		- x
🖌 🚮 🛛 🔇 Zurück 🕤 Vor						NUTRICIPALITY OF
MSM Installation	Update	/ <u>W</u> orkstatic	in 🔤	5erver		
	Fügen Sie Wor Wird der gema	kstations dazu, die ins ppte ServerPfad der V	talliert werden Vorkstation nicl	sollen. ht angegeben, wird der UNC Pf	ad verwendet.	
	Тур	Workstation Name	Login Name	Home Verzeichnis	Serverpfad auf Workstation	
	EWL Client	ewlserver	a	\WINLINE872001\a	<bereits installiert=""></bereits>	
A CONTRACTOR OF THE OWNER OWNE	EWL Client	ewlserver	Mesonic	\WINLINE872001\Mesonic	<bereits installiert=""></bereits>	
	EWL Client	ewlserver	jm	\WINLINE872001\jm	<bereits installiert=""></bereits>	
	EWL Client	ewlserver	aw	\WINLINE872001\AW		
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ī				Þ
						11.

Hinweis:

Bei dieser Art der EWL Benutzer Anlage wird ein eigenes Verzeichnis für diesen Benutzer angelegt.

Durch Anklicken des VOR-Buttons gelangt man in das nächste Fenster, von wo aus die Anlage gestartet werden kann.

MSM Protokoll		Salla 1
01.06.2010		
Aktion	Bemerkung	
Workstation Eintrag in MSM Tabelle	Die Workstation ewiserver(a) ist bereits installiert	

Enterprise WINLine (EWL)

In diesem Verzeichnis befinden sich dann z.B. die Benutzereinstellungen wie Druckereinstellungen oder Spracheinstellung, etc. enthalten in der Datei "client.config".

4.1. client.config

In der Datei "client.config", die sich im jeweiligen EWL-Benutzerverzeichnis befindet, können ähnlich wie in der Datei "mesonic.ini" in der WINLine, verschiedene "benutzerspezifische" Einstellungen hinterlegt werden. Gibt es für EWL-Benutzer keine eigenen Verzeichnisse, müssen ggfs. diese manuellen Einstellungen in der entsprechenden Datei "mesoserver.config" durchgeführt werden. Zu beachten sind hierbei die unterschiedlichen Syntax-Schreibweisen der Parameter in den Dateien "client.config" und "mesoserver.config". Diese setzen sich teilweise aus dem "Sectionsnamen" und dem "Eintrag" zusammen.

Beispiele:

> company:language=

Hinterlegung der gewünschten EWL-Anzeigesprache für den EWL-Benutzer. Gültig sind hierbei die gleichen Zahlendefinitionen wie in der Datei "mesonic.ini" der WINLine; z.B. 0=Deutsch, 1=Englisch, 5=Ungarisch, usw.

SendSpoolfilesAs=0 bis 9

- Format des gemailten Dokuments:
- 0 = Mesonic Spoolformat
- 1 = MHT Format
- 2 = HTML
- 3 = HTML wobei die erste Seite als HTML Mail versendet wird
- 4 = Mesonic Spoolformat 2.0
- 5 = PDF
- 6 = Word RTF
- 7 = Standard RTF
- 8 = Text mit Tabulatoren
- 9 = Textformat

> screenoptions:_iDate=

Definition des Datumsformates, z.B. in Eingabefelder in der EWL. Bsp.:

_iDate= 0 bedeutet das Format: mm-dd-yyyy

_iDate= 1 bedeutet das Format: dd-mm-yyyy

_iDate= 2 bedeutet das Format: yyyy-mm-dd

> screenoptions :_sDecimal=

Definition des Dezimaltrennzeichens, z.B. in Eingabefelder in der EWL. Bsp.: _sDecimal=,

> screenoptions :_sThousand=

Definition des Tausendertrennzeichens, z.B. in Eingabefelder in der EWL. Bsp.: _sThousand=.

> OverrideCalendarFormat=5

Durch diese Einstellung wird der "iranische" Kalender bei "nicht FARSI Sprachen" dargestellt.

> MaxPossiblePageCount=

Grundsätzlich ist der die Seitenanzahl für Ausdrucke in der EWL mit 100 Seiten begrenzt. Durch Eintragen der entsprechenden zahl kann diese Begrenzung verändert werden. Mit dem Eintrag "0" wird die Begrenzung generell aufgehoben.

Enterprise WINLine (EWL)

Beispiel:

MaxPossiblePageCount=200 MaxPossiblePageCount=0

4.2. Druckereinstellungen

In der EWL stehen sowohl die Clientdrucker als auch die Serverdrucker zur Verfügung. Bei den Serverdruckern handelt es sich um jene Drucker die auf dem Servercomputer in der WINLine installiert sind. Werden diese Drucker in der Druckersteuerung der WINLine eingetragen, stehen diese ebenfalls in der EWL zur Verfügung.

Bei den Clientdruckern handelt es sich um jene Drucker, die am Rechner auf dem die EWL gestartet wurde, zur Verwendung stehen. Diese Clientdrucker werden von der Java-Applikation verwaltet.

Druckoptionen				
	\\DIETER-VISTA\\HP LaserJet 210 ▼			
%	Kalibrierung			
	Druckoptionen			
	O Hochformat			
11	Querformat			
പ	Anzahl der Kopien 1			
4	Seitenbereich 1 - 1			